

# Rund ums Haus - für klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen

## Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zur Barrierereduzierung oder Herstellung von Barrierefreiheit sowie zum Einbruchschutz

In unserer Projektmappe finden Sie neben Informationen zum Fördermittel Hinweise auf Checklisten, Ratgeber und weitere Schritte sowie im Anhang unsere Checkliste *Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben* zum Ausfüllen, Speichern und Mitnehmen, zum Beispiel zum Beratungsgespräch beim zuständigen Finanzierungspartner.

1. Beschreibung des Fördermittels
2. Checklisten und Ratgeber
3. Ihr Weg zum Fördermittel
4. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben

# Rund ums Haus - für klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen

**Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zur Barrierereduzierung oder Herstellung von Barrierefreiheit sowie zum Einbruchschutz**

**Förderart:** Kredit

**Förderumfang:** zinsverbilligte Darlehen bis zu 20.000 EUR je Wohneinheit

**Bereitgestellt durch:** Bremer Aufbau-Bank GmbH

**Geltungsbereich:** Bremen

**Stand:** Sonntag, 30. April 2017

## Übersicht

Die Bremer Aufbau-Bank (BAB) fördert mit Unterstützung der KfW Bankengruppe Investitionen von Privatkunden in ihren Wohnbestand. Gefördert werden Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zur Barrierereduzierung oder Herstellung von Barrierefreiheit sowie zum Einbruchschutz.

Hierzu werden Darlehen der KfW-Programme **Energieeffizient Sanieren - Kredit** und **Altersgerecht Umbauen** durch die BAB an die Privatkunden ausgereicht. Ziel ist es, ein klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen zu ermöglichen.

### Was wird gefördert?

- Jeweils nach den aktuellen KfW-Anforderungen:
- Energieeffizientes Sanieren
- Herstellen von Barrierefreiheit
- Maßnahmen zum Einbruchschutz

## Das Förderprogramm im Detail

### Wer erhält die Förderung?

Antragsberechtigt sind Privatpersonen, die Eigentümer von Wohnungen oder Ein- oder Zweifamilienhäusern im Land Bremen sind.

### Konditionen

#### Die Förderung erfolgt mit zinsgünstigen Krediten aus KfW-Programmen:

- Bis zu 20.000 EUR je Wohneinheit
- Verzicht auf Grundschuldeintrag
- Tilgungszuschuss für energieeffizientes Sanieren möglich
- Zuschuss zur energetischen Fachberatung möglich
- Kombinierbar mit anderen Förderprogrammen
- Laufzeit max. 10 Jahre

### Kombination mit anderen Fördermitteln

Im Rahmen der KfW-Förderung [Energieeffizient Sanieren - Kredit](#) kann zusätzlich ein Tilgungszuschuss beantragt werden.

Das Programm ist grundsätzlich kombinierbar mit anderen Förderprogrammen.

### Kombinierbar mit folgenden Fördermitteln

- [KfW-Programm Energieeffizient Bauen und Sanieren - Zuschuss Baubegleitung \(431\)](#)
- [KfW-Wohneigentumsprogramm \(124\)](#)

## Mehr Infos

[Flyer Rund ums Haus](#)

## Checklisten und Ratgeber zum Download. Informieren Sie sich jetzt!

### Interaktive Checklisten

Ermitteln Sie individuell anhand unserer interaktiven Checklisten Ihren Finanzierungsbedarf für Ihr Bau- oder Kaufvorhaben. Finden Sie heraus, welche monatliche finanzielle Belastbarkeit Sie im Rahmen eines möglichen Kreditvertrages überhaupt tragen können. Schützen Sie sich so vor Risiken bei Ihrer ganz persönlichen Finanzierung!

- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben
- Ermittlung des Eigenheimtyps
- Ermittlung der monatlichen finanziellen Belastbarkeit
- Käufer und Verkäufer - Themen vor einem Notartermin

### Kostenlose Ratgeber zu Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) stellt Verbrauchern kostenlos Ratgeber zu aktuellen Fragen rund um Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung zur Verfügung.

- Achtung Bauabnahme!
- Angebots-Check für Wärmepumpen
- Angebotscheck für Photovoltaikanlagen
- Bauen und Wohnen im Denkmal
- Baugrundstück – Baugrundrisiko – Erschließung

Weitere Ratgeber finden Sie auf [baufoerderer.de](http://baufoerderer.de)

## Haben Sie weiteren Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Energieberatung der Verbraucherzentrale**, die Sie speziell zum Thema Fördermittel berät. Alternativ können Sie bei den **Landesverbraucherzentralen** oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie hier einen **Finanzierungspartner** in Ihrer Nähe.

Freundliche Grüße  
Ihre bauförderer.de



### 5 Schritte zur Finanzierung

**Der Weg zur erfolgreichen Finanzierung Ihres Vorhabens in 5 Schritten erklärt.**

Ob Sie ein neues Eigenheim bauen oder kaufen möchten - ohne passende Finanzierung bleibt es meist bei einem Traum. Hier erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind und wo Sie Fördermittel finden.

1

## Ermittlung der Gesamtkosten Kaufen

Im ersten Schritt müssen Sie alle Kosten für das Kaufvorhaben zusammentragen.

Checkliste Kaufvorhaben	Betrag in €
• Kaufpreis	
• Bundesland <span style="float: right;">v</span>	
<small>(für die Ermittlung des Prozentsatzes der Grunderwerbsteuer und der Maklergebühren)</small>	
• Grunderwerbsteuer (        )	+
• Maklergebühren (        )	+
• Notarkosten Eigentumsübertragung (ca. 1%)	+
• Grundbuchgebühren Eigentumsübertragung (ca. 0,5%)	+
• Sicherheits- / Grundschuldbestellung (ca. 0,5 % der Darlehenssumme)	+
• Bereitstellungsinsen	+
• Gutachter / Sachverständiger	+
• Versicherungen in der Bauphase	+
• Doppelbelastung (Miete bis Umzug)	+
.....	
<b>Summe 1</b>	<b>=</b>
• Modernisierungsinvestitionen	+
• Umzugskosten (Tapeten, Bodenbeläge, ...)	+
• Außenanlage (Garten, Gartengeräte und -möbel, ...)	+
• Zusätzliche Anschaffungen (Möbel, Küche, Gardinen, ...)	+
• Sonstige Kosten	+
.....	
<b>Summe 2</b>	<b>=</b>
.....	
<b>Gesamtsumme 1+2</b>	<b>=</b>

2

## Ermittlung des verfügbaren Eigenkapitals

Im zweiten Schritt wird das verfügbare Eigenkapital zusammengetragen.

Checkliste Eigenkapital	Betrag in €
• Barmittel (Girokonto-Guthaben)	
• Sparguthaben	+
• Wertpapiervermögen (Anleihen, Aktien, Investmentzertifikate etc.)	+
• Sonstiges Eigenkapital (Edelmetallreserven, Münzen, etc.)	+
• Bausparguthaben aus zuteilungsreifen Bausparverträgen	+
• Sicherheitsreserve für unvorhersehbare Ausgaben	-
.....	
<b>verfügbares Eigenkapital</b>	<b>=</b>

3

## Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

Im dritten Schritt wird die Differenz der Summe der Gesamtkosten Kaufen und der Summe des verfügbaren Eigenkapitals angezeigt.

Checkliste Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	Betrag in €
• Gesamtkosten Kaufvorhaben (Checkliste 1)	
• Verfügbares Eigenkapital (Checkliste 2)	-
.....	
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>=</b>